

# Reglement Stöckli Kids Bike Cup

## 1 Grundsätzliches

Der Einfachheit halber wird nur die männliche Form verwendet. Die Bestimmungen gelten selbstverständlich für Frauen und Männer.

## 2 Startberechtigung an Rennen

An den Rennen des Kids Bike Cups sind alle Fahrer bis 16 Jahren zugelassen. Massgebend ist der Jahrgang. Lizenzierte Fahrer und starten gemeinsam mit den übrigen Teilnehmern.

## 3 Kategorien

Der Kids Cup wird in folgenden Kategorien ausgetragen:

Hard 15 – 16 J.

Mega 13 – 14 J.

Rock 11 – 12 J.

Cross 9 – 10 J.

Soft 8J und jünger

## 4 Preise der Meisterschaft

Grundsätzlich werden nach Abschluss der Meisterschaft die Erstklassierten (im Sinne von die ersten paar) der Gesamtwertung geehrt. Es steht den Veranstaltern aber frei, an ihrem Rennen auf eigene Kosten Preise abzugeben.

## 5 Organisation der Rennen

### 5.1 Veranstalter

Die einzelnen Rennen werden von Sektionen/Verband/IG organisiert, die für ihre Veranstaltung selber verantwortlich sind und vor allem auch die entsprechenden Versicherungen und Bewilligungen abzuschliessen haben. Ansonsten sind sie in der Art der Durchführung frei.

### 5.2 Fristen

Die Ausschreibung ist mindestens acht Wochen vor dem Renndatum im Internet zu publizieren.

### 5.3 Ranglisten

Die Organisatoren haben von ihren Rennen Ranglisten zu erstellen. Diese sollten so rasch als möglich im Internet publiziert werden.

### 5.4 Startgelder

Die Startgelder werden jedes Jahr nach Beschluss der Koordinatoren und der Organisatorenkonferenz festgelegt.

Sie betragen in der Regel 5.- pro Rennen. Ausnahmen brauchen die Zustimmung der Koordinatoren.

### **5.5 Verbandsabgaben**

Eine Abgabe an die Organisation und den Regionalverband ist nicht vorgesehen.

### **5.6 Preise**

Die Veranstalter können an ihren Wettkämpfen kleine Preise abgeben.

### **5.7 Wertung**

#### **5.7.1 Punktesystem**

Für die Ränge 1 - 10 werden folgende Punkte vergeben:

15 - 12 - 10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3

Die weiteren Fahrer erhalten 2 Punkte. Jeder Fahrer der startet, aber den Lauf aber nicht beendet, erhält 1 Punkt.

Es steht den Koordinatoren frei, Anlässe mit keiner oder einer fixen Anzahl Punkte ins Programm aufzunehmen. Dies soll den Cup bereichern.

#### **5.7.2 Gleiche Klassierung**

Im gleichen Rang klassierte Fahrer erhalten die gleiche volle Punktzahl.

#### **5.7.3 Zählresultate**

Die Anzahl Zählresultate ergeben sich wie folgt:

Anzahl Läufe: Anzahl Zählresultate:

1 1

2 2

3 2

4 3

5 4

6 4

7 5

8 6

Lesebeispiel: Von 6 Rennen zählen 4 zur Meisterschaft. Die werden mehr Rennen als die (in diesem Fall 4) nötigen Rennen bestritten, gelten die niedrigsten Punkte als Streichresultate

#### **5.7.4 Punktegleichheit**

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Streichresultat
2. Resultat vom letzten Lauf
3. Anzahl Siege
4. Anzahl 2. Plätze usw.

## **6 Rennprogramm**

Das Rennprogramm wird von den Koordinatoren und der Organisatorenkonferenz festgelegt. Die Renndaten werden mit Rücksicht auf den nationalen und kantonalen Kalender bestimmt. Später eingegangene Meldungen für Rennen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## **7 Fairplay**

Verhalten sich Besucher oder Sportler an einer Veranstaltung unfair, sind die Organisatoren berechtigt, diese Personen von der Veranstaltung auszuschliessen.

## **8 Entscheide**

Einsprachen sind grundsätzlich schriftlich und begründet an die jeweiligen Stellen zu richten. Diese sind:

### **8.1 Rennen**

An Rennen und Veranstaltungen des Cups übertragen die Koordinatoren der Jury die Vollmacht, bei Einsprachen zu entscheiden. Mit der Einsprache muss eine Kautions von CHF 50.- hinterlegt werden. Tritt die Jury auf den Entscheid ein, wird die Kautions zurückerstattet. Wird auf die Einsprache nicht eingetreten, wird die Kautions gespendet.

An Rennen publizierte Ranglisten können innerhalb der von der Jury festgelegten Zeit beanstandet werden, in der Regel innerhalb von 30min. nach der Publikation.

### **8.2 Ranglisten**

Beanstandungen zu (Zwischen-)Ranglisten sind begründet bis 48h nach der Publikation im Internet an die Verantwortliche Stelle zu richten.

### **8.3 Schlussentscheid**

Kann sich die jeweilige Stelle nicht abschliessend entscheiden, hat der Koordinator die letzte Entscheidungsgewalt. Die Entscheidung des Koordinators ist endgültig. Die soll zum Wohle des Sports und im Gedanken des Fairplay gefällt werden.

## **9 Schlussbestimmungen**

### **9.1 Nicht vorgesehene Fälle**

Für alle in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fälle wird das Reglement des SRB Swiss Cycling angewendet.

Swiss Cycling BOE, Koordination Kids Bike Cup  
Frühjahr 2012